

Veranstalter der Studien- und Begegnungsreise

Pfarramt für Ausländerarbeit im Kirchenkreis an Nahe und Glan

Seit mehr als 20 Jahren organisieren wir Begegnungsreisen in den Nahen Osten. Im Libanon haben wir ein Netz von Partnerorganisationen, mit denen wir seit Jahren im Austausch stehen. Es wird die Anerkennung der Maßnahme nach dem Bildungsfreistellungsgesetz in Rheinland-Pfalz beantragt.

Organisation der Reise

Die Reise und die Begegnungen im Libanon werden organisiert von „Dar Assalam für Interkulturelle Reisen“, in deren Haus des Friedens in Wardaniyeh im Südlibanon wir auch die überwiegende Zeit untergebracht sind (inkl. Halbpension).

Kosten ca. 2000 €

Für Flug Frankfurt-Beirut-Frankfurt (evtl. Middle East Airlines), Transfer, Unterbringung in guten Unterkünften mit Halbpension; Reiseleitung und Übersetzungen; Reisebus (Bus und Fahrer stehen uns die ganze Zeit zur Verfügung), Flughafengebühr, Visagebühren, Eintrittsgelder und Trinkgelder.

Im Preis nicht enthalten: Kosten für die An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt, Kosten für Verpflegung tagsüber

Am Samstag, den 09.02.2019, gibt es in Bad Kreuznach ein erstes Vorbereitungsseminar für Interessierte der Reise, an dem auch Latife Abdulaziz und Said Arnaout teilnehmen werden.

gefördert von:



Kreuznach
FÜR VIELFALT

Weitere Informationen:
www.auslaenderpfarramt.de

Studien- und Begegnungsreise Flüchtlinge im Libanon



vom 5. 10. bis 19. 10. 2019

Leitung:

Pfr. Siegfried Pick, Pfarramt für Ausländerarbeit, Kurhausstraße 8,
55543 Bad Kreuznach, Tel. 0671/8459152, s.pick@auslaenderpfarramt.de
www.auslaenderpfarramt.de

Begleitung im Libanon: Said Arnaout, Dar Assalam für
Interkulturelle Reisen Tübingen (www.libanon-reise.com)

Veranstalter:

EEB An Nahe und Glan, Pfarramt für Ausländerarbeit

Der Libanon ist immer noch gezeichnet vom Bürgerkrieg zwischen 1975 und 1991. Das Land ist nach wie vor tief gespalten in politische Blöcke, die eine Entwicklung des Landes verhindern. Die Hisbollah auf der einen Seite und sunnitisch-konservative Kräfte auf der anderen Seite unterstützen die Kriegsparteien in Syrien. Nach mehr als sieben Jahren Krieg in Syrien und fast 2 Millionen Flüchtlingen im Libanon ist das ganze politische und gesellschaftliche System massiv geprägt vom Geschehen im Nachbarland. Die Aufnahme der Flüchtlinge fordert das Land bis über die Grenze der Belastbarkeit. Krisenzeiten sind im Libanon fast Normalzustand, doch die Menschen lassen sich nur begrenzt davon beeindrucken.

Wer in Beirut unterwegs ist, erlebt eine vitale und kulturell vielfältige Metropole. Begegnungen stehen im Mittelpunkt der Studienreise. Mit unterschiedlichen Gesprächspartner*innen soll über die aktuellen Entwicklungen, vor allem der Krieg im Nachbarland und die Frage der Flüchtlinge, ihre Einschätzungen, ihre Hoffnungen und ihr Alltag in der Krisenregion Nahen Osten diskutiert werden. Die Gespräche sollen dazu beitragen, die aktuellen politischen Konflikte im Nahen Osten und die möglichen Entwicklungen besser zu verstehen.

Der Libanon bietet eine lebendige Geschichte und öffnet Besuchern die Tür zur faszinierenden Welt des Orients. Die Begegnungsreise führt mit sachkundiger Begleitung durch Said Arnaout in unterschiedlichste Städte und Regionen des Landes und an besondere Orte und Sehenswürdigkeiten.

Untergebracht ist die Gruppe im Dorf Wardaniyeh im Haus des Friedens in der Nähe von Sidon. Bis Beirut sind es 40 Minuten mit dem Bus. Hier finden seit 25 Jahren Begegnungen, Seminare und Fortbildungen statt, hier erhalten aber auch immer wieder Flüchtlinge aus Syrien Schutz und Hilfe.

Programmpunkte

- Krieg in Syrien – Auswirkungen und Perspektiven für den Libanon
- Gespräch mit Vertretern der Ev. deutsche Gemeinde in Beirut, Politischen Organisationen, Deutsche Botschaft
- Alltag im Libanon
- Begegnungen und Austausch mit Menschen aus Wardaniyeh
- Gespräche mit syrischen Flüchtlingen im Libanon und mit NGOs, die Flüchtlinge unterstützen
- Gespräche und Exkursionen in Sidon und Tyros
- Zusammenleben der unterschiedlichen Religionsgemeinschaften
- Besuche in Projekten
- Im Schoufgebirge (Die Drusen im Libanon)
- Besuch einer schiitischen Schule
- Begegnungen und Gespräche mit Palästinensern im Libanon: (Besuch in Shatila, einem Palästinenser-Lager in Beirut)
- Gespräch mit Vertreter/innen von NGOs
- Die Beeka- Hochebene
- Berufsschule im Libanon: Begegnungen im Haus der Freundschaft/ Zahle
- Exkursion nach Baalbek
- Die Entwicklung im Südlibanon: Exkursion in die ehemalige Sicherheitszone